

Reinigung eines Wiener Bad-Klassikers

Schauplatz Dianabad in Wien Leopoldstadt: Wenn es um Sauberkeit und Hygiene geht, wird personell nicht gespart. Und auch bei den verwendeten Reinigungsmitteln und -gerätschaften kommt nur bewährte Qualität zum Einsatz.

TEXT HANSJÖRG PREIMS

Haben Sie das gewusst? Das Dianabad in Wien Leopoldstadt ist über 200 Jahre alt und die erste überdachte Schwimmhalle auf dem europäischen Kontinent! Ursprünglich feudal-bürgerlichen Ansprüchen entsprechend als Badehaus mit Wannenbädern erbaut, ist das heutige Konzept dieser Badeinstitution „Spaß für Kinder und Familie“.

Auf diesen Spaß verzichtet werden muss nur jeweils die ersten zwei Septemberwochen, wenn das Bad geschlossen ist. Währenddessen wird hinter den verschlossenen Türen aber gründlichst dafür gesorgt, dass der Spaß auch bei höchstmöglicher Sicherheit punkto Grundsauberkeit und Hygiene weiter genossen werden kann.



Betriebsleiter Florian Matschinegg (l.), Thomas Uibinger, Außendienstmitarbeiter Sigron

Da wird alles Wasser ausgelassen und das Bad grundgereinigt – bis zu jedem Gully, der rausgenommen und gereinigt wird. Wobei die Gullys ohnehin wöchentlich auf Dichtheit überprüft und gereinigt werden. Auch die Wirlpools werden min-

destens einmal oder auch zweimal in der Woche ausgelassen und grundgereinigt.

„Die Qualität muss stimmen“

Die tägliche Hauptreinigung wird – von der Fa. Reinigungs-Express – naturgemäß ebenfalls außerhalb bzw. vor der Betriebszeit durchgeführt. Ein durchgehend sauberer Badebetrieb kann aber nur funktionieren, wenn auch während der Betriebszeit laufend Reinigungs- und Kontrolltätigkeiten stattfinden. Hier-

für sind Bademeister, Saunawärter und eine weitere Reinigungskraft des externen Dienstleisters zuständig, wobei jeder seine klar definierten Aufgaben hat.

Der Bademeister reinigt und desinfiziert in der Früh den Boden der Bade-



Dosieranlage für die buzil-Produkte G 426 Total extra und G 447 BUDENAT® LM

halle, schaut zum Beispiel auch, ob die Gullys in Ordnung sind. Der Saunawart desinfiziert unter anderem am Abend die Sauna, spritzt sie in der Früh ab und reinigt sie. Die Reinigungskraft kümmert sich um die Umkleidekabinen, Solarien, Büros, Gänge, den Kassabereich und Toiletten. Auch müssen laufend Pfützen weggeschoben und Mülleimer entleert werden. Im Prinzip sieht der Reinigungsplan für die Betriebszeit laufend die Runde Badehalle – Sauna – Garderoben vor. Dazwischen machen der Saunawart und die Reinigungskraft gemeinsam Sichtreinigungen.

Auf Kosten der Sauberkeit und Hygiene bei der Reinigung gespart wird jedenfalls nicht. Betriebsleiter Florian Matzschneegg: „Die Qualität muss stimmen. Auch Flexibilität ist gefragt – und die ist mit der Reinigungsfirma auch gegeben. Wenn ich zum Beispiel punktuell jemand brauche, irgendwo raufzusteigen, weil etwas nicht in Ordnung ist, rufe ich die Firma an und innerhalb einer Stunde ist einer zur Stelle. Oder wenn es zum Beispiel eine Verkalkung gibt, nimmt der Dienstleister noch eine Reinigungskraft dazu.“ Zur Kontrolle werden regelmäßig Abklatsche gemacht, und neben den Kontrollen der Behörde bezüglich Wasserqualität werden von der Betriebsleitung laufend Sichtprüfungen durchgeführt.

Sigron deckt mit buzil den Hauptbedarf

Wird beim Personaleinsatz nicht gespart, so soll es auch bei den verwendeten Reinigungsmitteln und -geräten nur bewährte Qualität sein. Der entsprechende Bedarf für den Eigenreinigungsbereich wird von der Firma Sigron bereitgestellt, von den Reinigungs- und Desinfektionsmitteln des Herstellers buzil über Mopps bis zur Scheibenmaschine für die Grundreinigung. Aber auch die kompletten Hygieneartikel von Tork, wie Hygienepapier, Damenhygiene, Desinfektionsspender und Seifenspender. Thomas Uibinger, Außendienst-Mitarbeiter bei Sigron: „Reinigungschemikalien von buzil sind die Hauptprodukte, die wir für das Dianabad liefern, aber auch wenn es zum Beispiel irgendwelche Kalkprobleme gibt, können wir mit dem geprüften Entkalker Contracalc von buzil die optimale Lösung anbieten. Und hin und wieder werden bei Abflussverstopfungen auch spezielle Rohreiniger von uns verwendet.“ Auch die Dosieranlagen in den Sauna- und Schwimmbadbereichen hat Sigron bereitgestellt und serviciert sie.

INFOBOX

Die Hauptprodukte von buzil, die Sigron im Dianabad bereitstellt:

- ▶ Der wasserverdünnbare hochalkalische Grundreiniger G 426 Total extra. Sein Einsatzbereich ist die Grundreinigung von alkali- und wasserbeständigen Hartbodenbelägen wie PVC, Stein (unpoliert), Klinker- und Tonplatten. Löst hartnäckige Verschmutzungen und Überbeschichtungen und entfernt High-Speed verdichtete Beschichtungen.
- ▶ Das wasserverdünnbare Flächen-desinfektionsmittel G 447 BUDENAT® LM, das auch für die Desinfektion von Oberflächen, Bodenbelägen und Materialien in Praxen und Krankenhäusern verwendet wird.